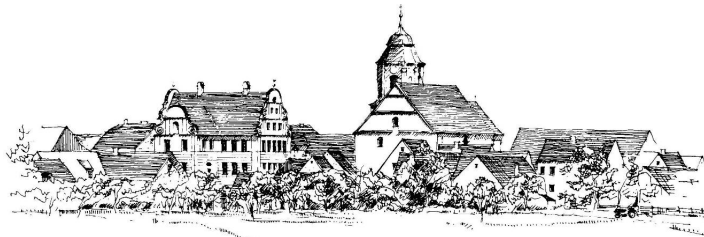


Buchdorfer Mitteilungen

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buchdorf



Gemeinde Buchdorf
Hauptstraße 94
86675 Buchdorf
Telefon: (0 90 99) 12 61
Telefax: (0 90 99) 14 31
e-Mail: info@gemeinde-buchdorf.de
Internet: www.buchdorf.net



Amtsstunden
Montag: 16.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

46. Jahrgang

Mittwoch, 09.12.2020

Nummer 46 / KW 50

Gemeindliche Mitteilungen

Sitzung des Gemeinderates

Am **Montag den 14.12.2020**, findet um 19.30 Uhr im **Pfarr- und Jugendheim** eine Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan – „Pferdehaltung Mädelewiese“
2. Antrag auf finanzielle Unterstützung des Krankenpflegevereins

Anschließend nichtöffentliche Sitzung.

Walter Grob

Erster Bürgermeister

Terminkalender 2021

Der Terminkalender für das Jahr 2021 ist diesem Mitteilungsblatt als separates Dokument beigelegt.

Informationen zum Anbieterwechsel von M-net zu DSL mobil oder LEW Tel Net

Die Verfügbarkeit von M-net endet zum 31.12.2021.

Sie haben zwei Möglichkeiten zu wechseln:

Von M-net zu DSL mobil:

Mit einer Verfügbarkeitsprüfung können Sie einfach an Ihrem aktuellen Standort Ihren Anschluss prüfen.

Im Internet www.dslmobil.de unter Verfügbarkeitscheck ihre Adresse eingeben, dabei sehen sie auch welche Tarife angeboten werden.

Bei DSL mobil können sie ihren jetzigen Router behalten.

Von M-net zu LEW Tel Net:

Laut LEW Tel Net haben alle Internetbenutzer, die bisher M-net gebucht haben, die gleichen Verbindungsraten wie bei LEW Tel Net.

Zur Sicherheit können Sie im Internet unter „LEW Tel Net Verfügbarkeit“ überprüfen, welche Tarife angeboten werden und wo das Internet und Telefon verfügbar ist.

Wenn sie bis Jahresende einen Vertrag bei LEW Tel Net abschließen, entfallen die einmaligen Einrichtungskosten von 69 Euro.

Bei zusätzlichen Fragen können sie an folgende E-Mail Adresse kundenmail@lew-dsl.de eine E-Mail schicken mit der Bitte um eine telefonische Beratung und der Information, unter welcher Telefonnummer Sie erreichbar sind und um welche Adresse es geht.

Dann erhalten Sie einen Rückruf von den internen Servicemitarbeitern.

Entsorgung von Hundekot

In letzter Zeit häufen sich Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern über die Verhaltensweisen von Hundebesitzern.

Insbesondere betrifft dies die fehlende Bereitschaft der Hundebesitzer für die Entfernung von Hundekot bzw. Hundekotbeuteln selber zu sorgen.

Im Interesse der Allgemeinheit werden alle Hundehalter gebeten, die Hinterlassenschaften der vierbeinigen Lieblinge zu entfernen und die Hundekotbeutel in der eigenen Hausmülltonne zu entsorgen.

Wir bitten um Verständnis!

Walter Grob

Erster Bürgermeister

Recyclinghof / Grüngutannahme

Der Recyclinghof Buchdorf ist ab Dezember 2020 bis einschl. Februar 2021 jeden Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Erdaushubdeponie Buchdorf

Die Deponie bis Ende März 2021 geschlossen.

Abholung Gelbe Sammelsäcke

Buchdorf und Baierfeld: Mittwoch, 16.12.2020

Blick in die Baierfelder Ortsgeschichte Vor 80 Jahren

Auch er ist für eine Straße ein Namensgeber, der weit über seinen unmittelbaren Wirkungskreis hinaus bekannt geworden ist: Pfarrer Johann Baptist Hoffmann. Er starb vor 80 Jahren am 4. Oktober 1940 und fand seine letzte Ruhestätte im Baierfelder Friedhof bei der Ostwand der Gruft. Über 36 Jahre lang war er Seelsorger der Baierfelder Pfarrei, zu der auch die Orte Hochfeld, Reichertswies und Unterbuch gehören. Mit seiner überlieferten leutseligen und originellen Wesensart hat er sich im kollektiven Gedächtnis der Baierfelder bis heute einen festen Platz gesichert.

Johann Baptist Hoffmann wurde am 23. Mai 1872 in Hilpoltstein geboren und nach seinen philosophisch-theologischen Studien am 20. März 1898 in Eichstätt zum Priester geweiht. Nach verschiedenen Kaplanstellen in der Oberpfalz wurde ihm am 19. Februar 1904 die Pfarrei in Baierfeld übertragen, der er bis zu seinem Tod die Treue hielt.

Josef Roeßner, ein gebürtiger Baierfelder, schildert in dem Buch über seinen Heimatort noch aus eigenem Erleben Pfarrer Hoffmann als eine „Persönlichkeit mit vielerlei Begabungen“. Als Pfarrer war es ihm neben seinem priesterlichen Wirken ein vorrangiges Anliegen, die kirchlichen Einrichtungen zu erhalten und zu erneuern.

So wurde bereits im Jahr 1908 der Kirchturm innen und außen restauriert und noch vor dem ersten Weltkrieg eine neue Orgel mit zwei Manualen angeschafft. Auch der Innenraum des Gotteshauses sowie die Kanzel und die Figuren wurden restauriert. Dabei erhielt der Hochaltar einen Drehtabernakel sowie eine Nische mit Verzierungen für die Figur der heiligen Anna. Zu Beginn der 1920er-Jahre bekam die Baierfelder Kirche eine elektrische Beleuchtung – in einer Zeit, in der noch manches Anwesen mit herkömmlichen Leuchtmitteln auskommen musste.

Neben all diesen Aufgaben fand der Geistliche auch noch Zeit für die Förderung des wirtschaftlichen und kulturellen Lebens im Ort. Er gründete bereits im Jahr 1905 einen Raiffeisenverein, übernahm eine Zeit lang die Aufgabe des Rechners und war bis zu seinem Tod sogar Vorsitzender des Aufsichtsrates. Ganz besonders ausgeprägt war sein musikalisches Talent. Mit seinem absoluten Gehör und seiner wohlklingenden Tenorstimme beeindruckte er nicht nur in den Gottesdiensten, sondern war auch in den geselligen Veranstaltungen ein gern gesehener Gast, der als guter Erzähler und Sänger meist im Mittelpunkt der Unterhaltung stand. Er spielte auch hervorragend Klavier und Violine. Weit über Baierfeld hinaus machte sich Pfarrer Hoffmann auch einen Namen als Verfasser heiterer und besinnlicher Gedichte sowie als Autor von volkstümlichen Theaterstücken mit neckischen Inhalten, die bei Theaterfreunden großen Anklang fanden. Bereits 1920 hatte er einen Burschenverein gegründet, der meist die Uraufführung seiner Stücke besorgte.

Pfarrer Hoffmann stellte sich auch als Politiker in den Dienst der Heimat: Er fungierte von 1923 bis 1933 als Abgeordneter der Bayerischen Volkspartei im damaligen Bezirksdistriktrat. Ähnlich wie sein geistlicher Amtsbruder Johannes Kraus war er ein entschiedener Gegner des NS-Regimes. Seinen Widerstand artikulierte er aber eher mit subtilen lyrischen Versen. So drückte er in einem Gedicht seine Enttäuschung über den Ausgang der Wahlen am 5. März 1933 (NSDAP 43,9%) mit folgenden Zeilen aus:

„Bayern hat sein Heimatland / Im März im Stich gelassen. / Kann den Schmerz in Worte nicht, / Kaum in Verse fassen. // Kommen wird die späte Reu´. / Ob sie noch was nützt, / Weiß´ nur Gott, nur Gott allein, / Der die Schwachen schützt.“

Die Folge war, dass Johannes Hoffmann in Konflikt mit der Kreisleitung der Partei geriet. Er konnte nur einer Verhaftung entgehen, weil der Eichstätter Bischof ihn in Schutz nahm und verteidigte.

Für sein vielfältiges engagiertes 25-jähriges Wirken als Pfarrer wurde Johannes Hoffmann 1929 von der damaligen eigenständigen Gemeinde Baierfeld mit der Ehrenbürgerwürde ausgezeichnet. Aber auch an höchster Stelle fanden seine Verdienste Beachtung und Anerkennung. So wurde der vaterländisch gesinnte Geistliche bereits im Jahr 1916 noch vom letzten bayerischen König Ludwig III. für seine treuen Dienste an König und Vaterland mit dem König-Ludwig-Kreuz geehrt.

Für Pfarrer Johann Baptist Hoffmann war Baierfeld ein liebenswerter Heimatort geworden. Wie sehr ihm dieser Ort buchstäblich ans Herz gewachsen war, mag man daran erkennen, dass er in ebenso humoriger wie origineller Weise die Markenbezeichnung seines BMW-Motorrades gerne als „Baierfeld Meine Wonne“ gedeutet hat. Der heute 91-jährige Anton Koch kann sich noch

gut an dieses Kuriosum erinnern. Besonders nachhaltig aber bekundete Pfarrer Hoffmann die innige Verbundenheit mit seinem Wirkungsort in der letzten Strophe des Baierfelder Heimatliedes, dessen Text er verfasst hat, mit den Versen:

„Sollt ich einst wandern müssen / Hinaus in fremde Welt. / Ich will es nie vergessen: / Mein liebes Baierfeld.“

Auch die Baierfelder haben ihn nicht vergessen, indem sie die bedeutendste Straße ihres Ortes nach ihm benannt und ihm mit der „Pfarrer-Hoffmann-Straße“ ein stets sichtbares Erinnerungszeichen gewidmet haben. Roland Würth

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Ulrich Buchdorf

Samstag, 12.12.2020 - Sa d 2. Adventswoche

17.00 Uhr **Vorabendmesse in Bergstetten**
Hl. RM für + Monika und Gerhard Ferber,
Eltern Stegmaier und Ferber
mG für + Herbert Wiesner und Eltern,
+ Johann und Aloisia Pollaschek und Verw.

Sonntag, 13.12.2020 - 3. ADVENTSSONNTAG (GAUDETE)

10.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**
Hl. M für die ganze Pfarrgemeinde
mG für + Michael und Karolina Gruber, Herbert und Stefan Gruber, + Barbara Linzi (JM), + Ludwig und Anna Sebald, Walburga und August Mecklinger, + Otto und Centa Burger und Großeltern, + Lothar Klotz und Verw., + Anton und Werner Ferber, Fam. Hummel und Tante Rosa, + Josef und Afra Nagel und Enkel Klaus, + Fam. Sprater, Schweinbeck und Verw., + Adolf Hofstetter und Angeh. (JM), + Ludwig Muninger (JM)

11.00 Uhr **Taufer** f. Nina Göttlicher, Abt-Mayr-Str.25

Donnerstag, 17.12.2020 - Do der 3. Adventswoche

18.00 Uhr Bußandacht, anschl. Beichtgelegenheit

Samstag, 19.12.2020 - Sa der 3. Adventswoche

14.00 Uhr Beichtgelegenheit zu Weihnachten
17.00 Uhr **Vorabendmesse in Bergstetten**
Hl. RM für + Rudolf Blaschek und Angeh.,
Paul und Anna Kratzer und Geschwister

Sonntag, 20.12.2020 - 4. ADVENTSSONNTAG

8.45 Uhr **Gottesdienst**
Hl. RM für + Justine u Heinz-Erhard Schiele
mG für + Viktoria und Johann Reiner und Angeh., + Eltern Schwerberger und Mann,
+ Peter Krämer und Angeh., + Anton Grob und Geschwister (JM)

Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Josef Baierfeld

Sonntag, 13.12.2020 - 3. ADVENTSSONNTAG (GAUDETE)

8.45 Uhr **Gottesdienst**
Hl. JM für + Hildegard und Adolf Zausinger
und Brüder Adolf und Erich
mG für + Johann Gayr

Dienstag, 15.12.2020 - Hl. Wunibald

19.00 Uhr Bußandacht, anschl. Beichtgelegenheit

Freitag, 18.12.2020 - Fr der 3. Adventswoche

18.00 Uhr Gottesdienst m. And. Barmherzigkeit Gottes
Hl. RM für + Xaver Strasser

Samstag, 19.12.2020 - Sa der 3. Adventswoche

10.00 Uhr Beichtgelegenheit zu Weihnachten

Sonntag, 20.12.2020 - 4. ADVENTSSONNTAG

10.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**

Hl. M für die ganze Pfarrgemeinde mG für +
Emilie u. Johann Kundinger u. Verw., + Jo-
hanna u. Rudolf Schreiber u. Angeh.

Krankenkommunion zu Weihnachten

Am **Dienstag, 22. Dezember** findet für beide Pfarreien die Krankenkommunion zu Weihnachten statt. Alle Kranken und jene, die nicht mehr in die Kirche kommen können, sollen sich bitte im Pfarramt (Tel. 1253) melden.

Bestellung von Messstipendien

Die Druckerei Altstetter macht Urlaub. Die letzte Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint deshalb am 23.12. und beinhaltet die Gottesdienstordnung bis einschließlich 17.01.2021. Wir bitten Sie, Ihre Messstipendien für diesen Zeitraum **bis zum 18. Dezember** abzugeben

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr

Vereinsmitteilungen

Nachruf

Schiele Bernhard

geb. 02.03.1934 verstorben 30.11.2020

Leider müssen wir Abschied nehmen von einem treuen, allseits geschätzten Mitglied unserer Vereine.

Dem FSV Buchdorf zeigte er seit seinem Eintritt im Jahre 1962 als Gründungsmitglied seine Treue und Verbundenheit bis zu seinem Tod.

1978 war er mit der Motor bei der Gründung des Tennisclubs in Buchdorf. Unter seiner Planung und Regie wurden -3- Tennisplätze erstellt, auf denen man ab der Saison 1980 mit dem Spielbetrieb beginnen konnte. Trotz seines fortgeschrittenen Alters betrieb er noch sehr ehrgeizig den schönen Tennissport.

In den Jahren 1992/93 war er wieder maßgeblich von der Planung bis zur Fertigstellung des Vereinsheimes voll dabei. Er stand immer mit seinem fachlichen Rat und Tat zur Verfügung.

Im Jahre 1982 trat er der Sparte Eisstock bei. Auch dort brachte er sich durch seine Baukompetenz beim Umbau des dortigen Vereinsheimes ein. Am Eisstocksport hatte er großen Spaß und nahm an den einzelnen Turnieren aktiv teil.

Von 1985 bis zu seinem Tod war er ein treues, förderndes Mitglied bei den Adlerschützen Buchdorf/Baierfeld. Ab dem Jahr 2000 schloss er sich einer Gruppe mit "Oldtimern" an und nahm oft an den sonntäglichen Ausfahrten mit den ins Alter gekommenen Zugmaschinen teil.

Lieber Benno, wir alle sind dir unendlich dankbar!

Liebe trauernden Hinterbliebenen, wir trauern mit euch und wünschen euch viel Kraft und Zuversicht.

Martin Grebel (FSV)

Dietmar Otto (TCB)

Ernst Häckel (Eisstock)

Uwe Schwertberger (Adlerschützen)

Siegfried Laminit (Oldtimergruppe)

Ärztlicher / Zahnärztlicher Dienst

Standorte für frei zugängliche Defibrillatoren im Gemeindegebiet

Buchdorf, Am Raiffeisenplatz 1:

Raiffeisenbank im Raum des Geldautomaten

Buchdorf, Am Sportplatz 2:

FSV-Vereinsheim Tribüne Eingang

Baierfeld, Pfarrer-Hoffmann-Str. 6

Feuerwehrhaus neben Eingang Fahrzeughalle

Zahnarztpraxis Buchdorf

Dr. Stephanie Ortner, Albert-Proeller-Str. 13
86675 Buchdorf

Liebe Patientin, lieber Patient,

wir bitten Sie beim Betreten der Praxis Ihren Mund- und Nasenschutz zu tragen!

Öffnungszeiten 07.12. - 11.12.2020:

Mo.: 07.30 – 13.00 Uhr 15.00 - 17.30 Uhr

Di.: 09.00 – 12.00 Uhr 13.30 - 19.00 Uhr

Mi.: 09.00 – 12.00 Uhr 13.30 - 19.00 Uhr

Do.: 07.30 – 19.00 Uhr

Fr.: 07.30 – 13.00 Uhr

Ihre Zahnarztpraxis Buchdorf

Tel. (09099) 55 04 900 Fax (09099) 55 04 910

www.zahnarztpraxis-buchdorf.de

hallo@zahnarztpraxis-buchdorf.de

Praxis für Schmerzphysiotherapie

Heilpraktikerin (Physiotherapie)

Gunda Schmitz, Am Erlach 16, 86675 Buchdorf

Termine nach Vereinbarung

Tel: 09099 92 00 930 Fax: 09099 92 00 932

schmerzphysiotherapie@sgck.net

Sonstige Mitteilungen

NEUERÖFFNUNG

Ab sofort ist das kleine „Würth´s Haus“ an der Ecke Hauptstr. / Dumbergergasse geöffnet.

In unserem Hofladen bieten wir saisonale Produkte je nach Verfügbarkeit an, aktuell im Sortiment:

Kartoffeln, verschiedene Sorten (festkochend & mehlig)

Kraut (blau & weiß)

Zwiebel (weiß, braun, rot)

Honig

Öffnungszeiten: 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Bezahlung: Vertrauenskasse

Bitte aufgrund von Corona auch hier eine Maske und die jeweils geltenden Hygienemaßnahmen einhalten.

Wir freuen uns Sie als Kunden begrüßen zu dürfen.

Familie Würth